

## **Baumarbeiten im öffentlichen Raum**

Sollen Baumarbeiten im öffentlichen Raum sicher und ohne Haftungsrisiko ablaufen, sind Regeln einzuhalten.

### **Gefährdungsbeurteilung**

Die zu bearbeitenden Bäume und der Einsatzort (Arbeitsbereich) ist hinsichtlich aller möglichen Gefährdungen zu beurteilen (z. B. fließender Verkehr, Fußgänger im Arbeitsbereich, Mitarbeiter in unmittelbarer Nähe des Gefahrenbereichs, herabfallende Äste/Zweige, Versagen von Stütz- oder Hubsystemen, Witterungseinflüsse, Verletzungsgefahr durch nebeneinander/übereinander arbeitende Personen, Einsatz von Gefahrstoffen, Vorhandensein von „Erste-Hilfe“-Material).

### **Unterweisungsvorlagen und Unterschriften**

Die Arbeiter, die Baumarbeiten durchführen, sind zu unterweisen. Dies erfolgt am besten anhand von Checklisten, die die Maßnahmen zum Minimieren der vorhandenen Risiken beschreiben (z. B. die Abstütz- und Hubeinrichtungen wurden auf Schadensfreiheit (und Sichtprüfung) überprüft. Die technischen Prüfintervalle sind eingehalten und aktuell erfüllt).

Alle Unterwiesenen müssen die Unterweisung unterschreiben.

### **Einsatzleiter**

Ein Einsatzleiter ist bestimmt und schriftlich beauftragt. Er weist die Beschäftigten in ihre Aufgaben ein und gibt die Sicherheitsregeln bekannt. Anschließend lässt er die Unterwiesenen unterschreiben und überwacht die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen am Einsatzort.

### **Arbeitsfortschritt und Arbeitssicherheit**

Zu Beginn und während des gesamten Arbeitsprozesses beobachtet der Einsatzleiter den Arbeitsfortschritt – auch hinsichtlich

der Arbeitssicherheit. Bei Störungen unterbricht der Einsatzleiter den Arbeitsprozess und stellt einen sicheren Zustand her. Anschließend setzt er weitere Maßnahmen zur Risikominimierung (z. B. Erweitern der Absperrmaßnahmen mit Hilfe der Polizei). Erst wenn der Einsatzleiter festgestellt hat, dass die Einsatzbedingungen wieder sicher sind, wird der Arbeitsprozess wieder gestartet.

### **Qualitätssicherung und „Baustellen“-Abnahme**

Am Ende des Arbeitsauftrages wird der Arbeitserfolg dokumentiert, einschließlich der Störungen während des Arbeitsablaufes. Die eingesetzten Arbeiter erhalten ein Feedback (eine Rückmeldung) bezüglich ihres Arbeitseinsatzes.

Tipp: Handy-Fotos vor, während und zum Ende des Arbeitseinsatzes sind rasch gemacht und unterstützen eine gute Dokumentation enorm.

#### Bildunterschriften:

Bild 1: Hier wurden Bäume im öffentlichen Raum bearbeitet.

Bild 2: Es muss mit vorbeifahrenden Fahrzeugen gerechnet werden.

Bild 3: Fußgänger könnten in den Gefahrenbereich/Arbeitsbereich eindringen.

Bild 4: Arbeiter können sich gegenseitig gefährden.

Bild 5: Ist ein Einsatzleiter vorhanden?

Fritz Allinger

Friedrich.allinger@svlfg.de